

JAHRESBERICHT FSI ACCUMINVEST - ABSOLUTE RETURN MANDAT VV

OGAW-Sondervermögen nach deutschem Recht
zum 31.12.2018



SOCIETE GENERALE
Securities Services

Société Générale Securities Services GmbH

Vertrieb:

FURKERT & SCHNEIDER
PRIVATE ASSET MANAGEMENT KG

JAHRESBERICHT ZUM 31. DEZEMBER 2018

FSI ACCUMINVEST – ABSOLUTE RETURN MANDAT VV

TÄTIGKEITSBERICHT

Bei dem oben genannten Sondervermögen handelt es sich um ein OGAW-Sondervermögen im Sinne des Kapitalanlagegesetzes (KAGB). Es wird von der Société Générale Securities Services GmbH verwaltet. Die Société Générale Securities Services GmbH wird bei der Umsetzung der Anlagestrategie für dieses Sondervermögen im Rahmen eines Advisorymandates von der Furkert&Schneider Private Asset Management KG, Berlin beraten.

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Ziele im Berichtszeitraum

Anlageziel:

Der Fonds FSI Accuminvest – Absolute Return Mandat VV strebt als Anlageziel langfristiges Vermögenswachstum bei vergleichsweise kontinuierlicher Wertentwicklung an.

Anlagepolitik:

Das Portfolio kann aus allen zulässigen Vermögensgegenständen bestehen. Das Management investierte in Barvermögen, Anleihen, Indexzertifikate, Aktien und aktiven Derivatehandel. Die Anlagen in Barvermögen und Anleihen sollen nur geringen oder mittleren Wert- und Kursschwankungen unterworfen sein. Für den Teil des aktiven Wertpapierhandels kann das Management in das gesamte Universum an Finanzinstrumenten investieren. Schwerpunkt sind Transaktionen in Derivate (Futures, Optionen, Optionsscheine) und Aktien. Dadurch soll eine kontinuierliche Wertentwicklung unabhängig von der allgemeinen Marktentwicklung erreicht werden. Je nach Marktlage wird das Portfolio auch vollständig in Bankguthaben oder Geldmarktinstrumente investiert.

Struktur des Portfolios im Hinblick auf die Anlageziele sowie wesentliche Veränderungen während des Berichtszeitraumes

Nach dem insgesamt guten Vorjahr für Aktien starteten wir mit einer Aktienquote von etwas mehr als 52,75%. Im ersten Quartal erfolgten einige Verkäufe bei überbewerteten Aktien und Neukäufe bei unterbewerteten Aktien. Die Investitionsquote veränderte sich dabei nicht. Weiterhin eröffneten wir Aktienindexoptionen in Richtung steigender Marktpreise. Deren Anteil lag bei Quartalsende bei weniger als 1%. Im zweiten Quartal konzentrierten wir unsere Aktivitäten nur auf den Einsatz von Aktien- und Aktienindexoptionen. Anfang Mai sicherten wir den überwiegenden Teil der Aktienbestände mit Aktienindexoptionen ab und profitierten nach einem Rückgang der Aktienpreise Ende Juni durch Verkauf dieser Absicherungsgeschäfte. Die Aktienquote lag zur Jahresmitte bei nahezu unverändert 51,91%.

Die kurzfristige Markterholung im Juli nutzten wir aktiv, um mittels Aktienindexoptionen von steigenden Preisen zu profitieren. Gegen Ende Juli sicherten wir die Aktienbestände wieder mittels Aktienindexoptionen ab. Das dritte Quartal endete mit einigen Verkäufen überbewerteter Positionen und Neu- sowie Nachkäufen unterbewerteter Aktien. Die Aktienquote lag zum Ende des dritten Quartals bei 48,47%. Zu Beginn des vierten Quartals realisierten wir Gewinne aus der Absicherungsstrategie und eröffneten erneut Aktienindexoptionen in Richtung steigender Marktpreise. Parallel

sicherten wir systemische Risiken durch Kauf von Finanzinstrumenten, die von einem Anstieg des Goldpreises profitieren. Ende Oktober erfolgte ein Tausch überbewerteter in unterbewertete Aktien. Zusätzlich kauften wir Ende Oktober bis Mitte November kurz- bis mittelfristig laufende Staats- und Unternehmensanleihen in EUR, USD, NOK und TRY. Der größte Teil davon entfiel auf EUR und USD. Mitte November erhöhten wir die Aktienquote während der stärkeren Preisrückgänge durch Neukäufe unterbewerteter Positionen. Insgesamt lag der Aktienanteil zum Ende des Jahres bei 49,13%. Weiterhin eröffneten wir Aktienindexoptionen in Richtung steigender Marktpreise.

Insgesamt konnten wir durch unsere Aktivitäten in den ersten zehn Monaten den Vermögensbestand relativ stabil halten. Durch die Erhöhung der Aktienquote während des starken Rückgangs der Aktienpreise zum Jahresende, verlassen wir das Geschäftsjahr mit einem Buchverlust. Gleichzeitig konnten wir dabei das Aktienportfolio mit einer Vielzahl unterbewerteter Titel anreichern. Der Anteil der vom Goldpreis abhängigen Finanzinstrumente zeigte ganzjährig eine stabilisierende Wirkung auf den Gesamtverlauf.

Als Basisinvestments bei Aktien konzentrierten wir uns auf fair und deutlich unterbewertete Unternehmen. Bevorzugt investierten wir in Unternehmen, deren Geschäftstätigkeit möglichst langfristig erfolgreich ausgerichtet ist. Dazu zählen wir Finanzdienstleister, Energieversorger, Energielieferanten, Telekommunikationsanbieter und Gebrauchsgüterhersteller. Weitere Investitionen erfolgten in Sektoren, die künftig von starken Trends profitieren sollten (bspw. Digitalisierung der Wirtschaft, Cloud-Dienste, Trend zur Elektromobilität mit Automobilherstellern der Premium-Klasse).

Anlageergebnis im Berichtszeitraum und wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

- Fondsp performance im Berichtszeitraum –11,34%
- Benchmarkperformance im Berichtszeitraum –5,53%

Das Veräußerungsergebnis in Höhe von 143.784,87 EUR setzt sich aus den realisierten Gewinnen und Verlusten zusammen, die mit der Veräußerung von Finanzinstrumenten im Berichtszeitraum entstanden sind.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Zinsänderungsrisiko:

Das Zinsänderungsrisiko im engeren Sinne betrifft im Fonds die Investition in Renten mit kurzer Laufzeit und das Barvermögen. Die Aktienanlagen unterliegen keinem unmittelbaren Zinsänderungsrisiko. Daher bestanden im Berichtszeitraum niedrige Zinsänderungsrisiken.

Marktpreisrisiko:

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum immer um 50% in Aktien investiert. Es erfolgte ebenfalls die Investition in Derivate. Insgesamt betrachtet bestand ein hohes Marktpreisrisiko.

Währungsrisiko:

Zum Berichtsstichtag waren 51,1% des Fondsvermögens in EUR angelegt. Barvermögen und Derivate wurden hauptsächlich in EUR investiert. Im Aktienbereich erfolgten Investitionen in EUR und USD. Das Währungsrisiko entfiel dabei zu über 44,24% auf USD. Davon 34,02% ausschließlich auf Aktien und 10,22% auf Staats- und Unternehmensanleihen. Weiterhin entfielen 2,59% auf Staatsanleihen in norwegischen Kronen (NOK) und 2,01% auf Anleihen in türkischer Lira (TRY). Das Sondervermögen unterlag somit mittleren Währungsrisiken. Bei der Titelauswahl im Aktienbereich lag der Positionierung keine strategische Entscheidung für oder gegen eine bestimmte Währung zugrunde. Der Währungsanteil ist das Ergebnis der Titelauswahl. Das Sondervermögen unterlag mittleren Währungsrisiken.

Liquiditäts- und Adressenausfallrisiko:

Der Fonds investierte überwiegend in große, liquide, internationale Aktien. Für die Fondsgröße wiesen die Titel im Aktienportfolio eine ausreichende Liquidität auf. Die Investitionen in Derivate erfolgten an liquiden Märkten in Größenordnungen, die jederzeit liquidierbar waren. Im Rentenbereich wurde ausschließlich in liquide Renten investiert. Das Liquiditätsrisiko ist somit als niedrig zu bewerten.

Die Investitionen in Derivate wurden ausschließlich an den weltweit größten Terminbörsen in Form standardisierter Kontrakt gehandelt. Im Berichtszeitraum verteilte sich das Barvermögen auf Anlagekonten mehrerer Banken und Renten hoher Bonität. Das Adressenausfallrisiko ist somit als niedrig zu bewerten.

Operationelle Risiken:

Die Société Générale Securities Services GmbH sowie der Berater des Fonds identifizieren im Rahmen ihres Risk Managements regelmäßig Risiken bzw. Problemfelder bei den wesentlichen Geschäftsprozessen. Erkannte Schwachstellen werden dabei eskaliert und anschließend behoben. Treten trotzdem Ereignisse aus operationellen Risiken auf, so werden diese unverzüglich erfasst, analysiert und entsprechende Maßnahmen zur zukünftigen Vermeidung eingeleitet.

Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Keine.

VERMÖGENSÜBERSICHT

Vermögensübersicht

		Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
I. Vermögensgegenstände			
1. Aktien			
– Deutschland	EUR	434.317,28	15,10
– Euro-Länder	EUR	242.460,97	8,43
– Sonstige EU/EWR-Länder	EUR	131.362,65	4,57
– Nicht EU/EWR-Länder	EUR	604.484,60	21,02
2. Zertifikate			
– Deutschland	EUR	238.705,60	8,30
3. Anleihen			
– Schuldverschreibungen, die von öffentlichen Institutionen emittiert oder gesichert werden	EUR	381.563,42	13,27
– Unternehmensanleihen	EUR	299.235,44	10,41
4. Investmentanteile			
– Indexfonds	EUR	117.231,89	4,08
5. Derivate			
– Optionsrechte (Kauf)	EUR	8.199,50	0,29
6. Bankguthaben			
– Bankguthaben in EUR	EUR	28.191,23	0,98
– Bankguthaben in Nicht EU/EWR-Währungen	EUR	37,82	0,00
– Tages-/Termingelder in EUR	EUR	400.000,00	13,91
7. Sonstige Vermögensgegenstände	EUR	8.621,06	0,29
II. Verbindlichkeiten			
1. Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-19.000,51	-0,65
III. Fondsvermögen		EUR	2.875.410,95
			100,00¹

1 Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.12.2018

Vermögensaufstellung zum 31.12.2018

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2018	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Börsengehandelte Wertpapiere						EUR	2.018.037,57	70,18
Aktien								
DE0005190003	BMW AG	STK	1.270	0	0	EUR 70,7000	89.789,00	3,12
DE000CBK1001	Commerzbank AG	STK	11.246	2.996	0	EUR 5,7830	65.035,62	2,26
DE0007100000	Daimler AG	STK	1.495	0	0	EUR 45,9100	68.635,45	2,39
DE0005140008	Deutsche Bank AG	STK	9.596	2.726	0	EUR 6,9670	66.855,33	2,33
DE000ENAG999	E.ON SE	STK	16.692	0	0	EUR 8,6270	144.001,88	5,01
US00206R1023	AT & T Inc.	STK	2.680	0	0	USD 28,4600	66.704,10	2,32
CA0679011084	Barrick Gold Corp.	STK	12.082	12.082	0	USD 13,1200	138.629,45	4,82
US20030N1019	Comcast Corp. New A	STK	3.250	3.250	0	USD 34,3500	97.632,17	3,40
NL0010877643	Fiat Chrysler Automobiles N.V.	STK	7.300	7.300	0	USD 14,4200	92.059,99	3,20
US4062161017	Halliburton Co.	STK	2.950	0	0	USD 26,4600	68.264,46	2,37
US5951121038	Micron Technologies Inc.	STK	3.121	3.121	0	USD 31,5700	86.169,02	3,00
AN8068571086	Schlumberger N.V.	STK	1.675	604	0	USD 36,6000	53.614,06	1,86
Verzinsliche Wertpapiere								
DE000A14JZA4	0,282% Baden-Württemberg LSA 11.10.22V	EUR	100	100	0	% 102,8770	102.877,00	3,58
DE000A13R8M3	1,375% Metro MTN 28.10.21	EUR	75	75	0	% 101,2810	75.960,75	2,64
DE000A1R0410	3,125% Thyssenkrupp MTN 25.10.19	EUR	75	75	0	% 101,3840	76.038,00	2,64
US035242AJ52	2,650% Anheuser-Busch InBev Finance Nts. 01.02.21	USD	85	85	0	% 98,3550	73.113,60	2,54
NO0010572878	3,750% Norwegen Anl. 25.05.21	NOK	700	700	0	% 106,1780	74.423,96	2,59
XS1224031903	9,125% EIB MTN 07.10.20	TRY	400	400	0	% 87,0150	57.764,50	2,01
Zertifikate								
DE000A0S9GB0	Deutsche Börse Commodities Xetra-Gold IHS 29.12.49	STK	6.654	290	0	EUR 35,8740	238.705,60	8,30
Andere Wertpapiere								
US6549022043	Nokia Corp. Sp.ADRs	STK	29.600	29.600	0	USD 5,8100	150.400,98	5,23
US7802591070	Royal Dutch Shell B Spons. ADRs	STK	2.200	0	0	USD 59,4800	114.439,63	3,98
US7802592060	Royal Dutch Shell Sp.ADRs	STK	333	0	0	USD 58,1100	16.923,02	0,59
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						EUR	314.092,39	10,92
Aktien								
US83088M1027	Skyworks Solutions Inc.	STK	1.590	1.590	0	USD 67,2200	93.471,34	3,25
Verzinsliche Wertpapiere								
US9128282V18	1,375% USA Nts. 15.09.20	USD	85	85	0	% 98,1055	72.928,11	2,54
US912828G872	2,125% USA Nts. 31.12.21	USD	85	85	0	% 98,9688	73.569,85	2,56
US86787EAX58	3,502% SunTrust Bank MTN 02.08.22V	USD	85	85	0	% 99,7130	74.123,09	2,58
Investmentanteile						EUR	117.231,89	4,08
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile								
DE0006289473	iShares eb.rexx Gov. Germany 1.5-2.5yr ETF (DE)	ANT	1.355	1.355	0	EUR 86,5180	117.231,89	4,08
Summe Wertpapiervermögen						EUR	2.449.361,85	85,18

Vermögensaufstellung zum 31.12.2018

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2018	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)								
Derivate auf einzelne Wertpapiere						EUR	4.962,00	0,17
Wertpapier-Optionsrechte								
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Optionsrechte auf Aktien								
CALL Commerzbank 10,00 12/19	EDT	STK	12.100			EUR 0,1000	1.210,00	0,04
CALL Deutsche Bank 10,00 12/19	EDT	STK	13.400			EUR 0,2800	3.752,00	0,13
Aktienindex-Derivate						EUR	3.237,50	0,12
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Optionsrechte								
Optionsrechte auf Aktienindices								
CALL DAX Index 12000,00 01/19	EDT	STK	Anzahl 375			EUR 0,6000	225,00	0,01
CALL DAX Index 12000,00 03/19	EDT	STK	Anzahl 125			EUR 24,1000	3.012,50	0,11
Bankguthaben						EUR	428.229,05	14,89
EUR-Guthaben bei:								
Société Générale S.A. [Frankfurt Branch] (Verwahrstelle)		EUR	28.191,23			% 100,0000	28.191,23	0,98
Guthaben Tagesgeld (bei anderen Kreditinstituten)		EUR	400.000,00			% 100,0000	400.000,00	13,91
Guthaben in Nicht EU/EWR-Währungen (Verwahrstelle)		USD	43,25			% 100,0000	37,82	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände						EUR	8.621,06	0,29
Dividendenansprüche		EUR	2.025,29				2.025,29	0,07
Zinsansprüche		EUR	6.595,77				6.595,77	0,22
Sonstige Verbindlichkeiten						EUR	-19.000,51	-0,65
Kostenabgrenzung		EUR	-18.829,40				-18.829,40	-0,65
Zinsverbindlichkeiten aus Bankguthaben		EUR	-171,11				-171,11	0,00
Fondsvermögen						EUR	2.875.410,95	100,00 ²
Anteilwert FSI Accuminvest – Absolute Return Mandat VV						EUR	45,12	
Umlaufende Anteile FSI Accuminvest – Absolute Return Mandat VV						STK	63.734	

2 Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 28.12.2018		
Neue Türkische Lira	(TRY)	6,025500	=	1 Euro (EUR)
Norwegische Kronen	(NOK)	9,986650	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,143450	=	1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

b) Terminbörse

EDT EUREX Terminbörse Deutschland

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
DE000BASF111	BASF SE	STK	0	1.490
DE0007037129	RWE AG	STK	0	12.205
US92343V1044	Verizon Communications Inc.	STK	0	1.930
Andere Wertpapiere				
US0556221044	BP Plc	STK	56	3.777

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Optionsrechte				
Wertpapier-Optionsrechte				
Optionsrechte auf Aktien				
Gekaufte Kaufoptionen (Call)				
(Basiswerte: Commerzbank AG, Deutsche Bank AG)	EUR			6
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate				
Optionsrechte auf Aktienindices				
Gekaufte Kaufoptionen (Call)				
(Basiswerte: Dax (Performanceindex))	EUR			91
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put)				
(Basiswerte: Dax (Performanceindex))	EUR			104

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2018 bis 31.12.2018

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller ³	31.554,28
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	32.932,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	483,90
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	2.105,02
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-5.862,47
6. Erträge aus Investmentanteilen	331,94
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	-4.075,62
8. Sonstige Erträge	1.883,32
Summe der Erträge	59.352,37
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-604,75
2. Verwaltungsvergütung	-113.451,39
3. Verwahrstellenvergütung	-19.143,94
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-9.276,01
5. Sonstige Aufwendungen	-2.754,86
Summe der Aufwendungen	-145.230,95
III. Ordentlicher Nettoertrag	-85.878,58
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	270.087,07
2. Realisierte Verluste	-126.302,20
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	143.784,87
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	57.906,29
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-69.820,06
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-329.065,27
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-398.885,33
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-340.979,04

3 Im Ausweis wird die belastete deutsche Kapitalertragsteuer berücksichtigt.

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		2.948.729,01
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-1.654,47
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		281.483,84
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	424.327,55	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-142.843,71	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-12.168,39
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		-340.979,04
davon nicht realisierte Gewinne	-69.820,06	
davon nicht realisierte Verluste	-329.065,27	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		2.875.410,95

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
Berechnung der Wiederanlage (insgesamt und je Anteil)		
I. Für die Wiederanlage verfügbar	57.906,29	0,91
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	57.906,29	0,91
II. Wiederanlage	57.906,29	0,91

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2018	2.875.410,95	45,12
2017	2.948.729,01	50,92
2016	2.812.700,92	47,43
2015	3.154.551,65	47,61

Sondervermögen FSI Accuminvest – Absolute Return Mandat VV

Mindestanlagesumme		keine
Fondsaufgabe		02.01.2015
Ausgabeaufschlag		bis zu 5,00%; derzeit 5,00%
Rücknahmeabschlag		0,00%
Verwaltungsvergütung p.a.	bis zu 2,85%, mindestens 25.000,00 EUR; derzeit 2,85%, mindestens 25.000,00 EUR	
Stückelung		Globalurkunde
Ertragsverwendung		thesaurierend
Währung		EUR
ISIN		DE000A1XDZS1

ANHANG GEM. §7 NR. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	128.637,80
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Société Générale International Ltd., London		
Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		85,19
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,29

Dieses Sondervermögen wendet gemäß Derivateverordnung den einfachen Ansatz an.

Sonstige Angaben

In der Verwaltungsvergütung ist die KVG-eigene Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 80.012,59, der Aufwand für Beratung und ausgelagertes Fondsmanagement i.H.v. EUR 33.438,80 enthalten.

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

Anteilwert FSI Accuminvest – Absolute Return Mandat VV	EUR	45,12
Umlaufende Anteile FSI Accuminvest – Absolute Return Mandat VV	STK	63.734

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die von der Verwahrstelle als verantwortliche Stelle für die Anteilpreisermittlung übermittelten Bewertungskurse für die einzelnen Wertpapiere bzw. Derivate werden von der Société Générale Securities Services GmbH mittels unabhängiger Referenzkurse von Informationsdienstleistern wie Bloomberg, Reuters oder Interactive Data geprüft.

Im Fall von handelbaren Wertpapieren erfolgt die Bewertung zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs. Wertpapiere, für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden im Rahmen eines mehrstufigen Prozesses bei der Société Générale Securities Services GmbH einer detaillierten Kursprüfung unterzogen, wobei folgende Grundsätze gelten:

- Wertpapiere, für die in Bloomberg kein Kurs bereitgestellt wird, oder deren Kurs länger als 10 Bewertungstage konstant ist, werden als nicht mehr handelbar eingestuft. Die von der Verwahrstelle für diese Wertpapiere gelieferten Kurse werden mittels Quotierungen Dritter oder anhand von Preisen auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen plausibilisiert.
- Ein Wechsel der Kursquelle erfolgt nur bei dauerhafter Verfügbarkeit der neuen Quelle.
- Steht als Kursquelle ausschließlich ein mittels Bewertungsmodell errechneter Preis zur Verfügung, wird dieser Preis anhand einer weiteren unabhängigen Modellierung verifiziert (Einhaltung des Zwei-Quellen-Prinzips).

Für die im Sondervermögen FSI Accuminvest – Absolute Return Mandat VV zum Stichtag enthaltenen Wertpapiere kamen, bezogen auf den Nettoinventarwert, nachfolgend dargestellte Bewertungsverfahren zum Ansatz:

85,18% Bewertung auf Basis handelbarer Kurse

0,00% Bewertung auf Basis nicht handelbarer Kurse (u.a. anhand der Quelle Interactive Data, indikativer Quotes bzw. Bewertungsmodellen).

Die Bewertung von Investmentanteilen erfolgt grundsätzlich auf Basis des Rücknahmepreises des Vortages oder – sofern kein Rücknahmepreis verfügbar ist – auf Basis von Börsenkursen.

Exchange-Traded-Funds werden zum Börsenkurs bewertet.

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Nicht börsengehandelte Derivate (wie z.B. Devisentermingeschäfte oder Swaps) werden mittels marktgängiger Verfahren unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bewertet. Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF)) **4,64%**⁴

4 Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Der Kapitalverwaltungsgesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, Finanzdienstleister und Makler wiederkehrend – meist vierteljährlich – Vermittlungsentgelte als sogenannte „Vermittlungsprovision“.

Die Höhe dieser Provisionen wird in der Regel in Abhängigkeit vom vermittelten Fondsvolumen bemessen.

Zusatzinformationen zu bezahlten Ausgabeaufschlägen und Verwaltungsvergütungen bei KVG-eigenen, gruppeneigenen und -fremden Wertpapier- bzw. Immobilien-Investmentanteilen

ISIN	Fondsname	Bezahlter	Bezahlter	Nominale
		Ausgabeaufschlag	Rücknahmeaufschlag	
		in EUR	in EUR	der Zielfonds
				in %
DE0006289473	iShares eb.rexx Gov. Germany 1.5-2.5yr ETF (DE)	0,00	0,00	0,15

Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

Valutarischer Ausgleich der performanceabhängigen Vergütung aus 2017	EUR	1.883,32
Druckkosten	EUR	-1.734,68

In den Zinsen aus Liquiditätsanlagen sind negative Einlagezinsen enthalten.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) EUR 3.586,51

Die Transaktionskosten beinhalten Kontrahenten-, Liefer- und Börsenspesen, Steuern sowie Kommissionen. Bei manchen Geschäftsarten (u.a. Rentengeschäfte) werden die Provisionen im Rahmen der Abrechnung nicht separat ausgewiesen, sondern sind bereits im jeweiligen Kurs berücksichtigt und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Transaktionen im Zeitraum vom 01.01.2018 bis 31.12.2018⁵

Transaktionen	Volumen in Fondswährung	
	EUR	Anzahl
Transaktionsvolumen gesamt	2.189.257,87	26
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	76.500,83	1
Relativ in %	3,49%	3,85%

5 Nachdem die Ausführung der Geschäfte für das Sondervermögen durch den externen Portfoliomanager bzw. den Anlageberater erfolgt, wurden bei der Ermittlung der Geschäfte mit verbundenen Unternehmen alle Geschäfte einbezogen, die mit verbundenen Unternehmen des ausgelagerten Portfoliomanagers bzw. des Anlageberaters abgeschlossen wurden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die Gesellschaft hat Grundsätze zur Vergütungspolitik aufgestellt, in der die allgemeine Vergütungssystematik beschrieben ist und die einzelnen Vergütungsbestandteile für die unterschiedlichen Mitarbeitergruppen angegeben werden.

Die Grundsätze zur Vergütungspolitik beziehen sich auf die Leitlinien vom 31. März 2016 (ESMA/2016/411) der europäischen Markt- und Wertpapieraufsichtsbehörde, die ab 1. Januar 2017 zu beachten sind. Der Aufsichtsrat der Gesellschaft überprüft regelmäßig, mindestens jedoch einmal jährlich, die Umsetzung der Grundsätze zur Vergütungspolitik. Im Rahmen der jährlichen Überprüfung wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

In den Grundsätzen zur Vergütungspolitik sind spezielle Regelungen für Identified Staff zur Erforderlichkeit eines Vergütungsausschusses in Hinblick auf das Risikoprofil der Gesellschaft sowie die Rolle der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates in Bezug auf die Vergütungspolitik vorgesehen. Darüber hinaus sind die Rechtsnormen und Regelwerke, die die Vergütungssystematik beeinflussen, aufgeführt.

Die Vergütung besteht grundsätzlich aus einem Fixgehalt und einem im Verhältnis zu diesem stehenden deutlich geringeren variablen Anteil (Bonus). Der Bonus wird in Abhängigkeit der individuellen Zielerreichung des Mitarbeiters, der Leistung des Unternehmens und der Gruppe festgesetzt. Darüber hinaus bestimmt er sich nach den Vorgaben und den zur Verfügung stehenden Budgets der jeweiligen Business Line oder Support Function, der der Mitarbeiter angehört.

Unter Berücksichtigung der Verwaltungspraxis der BaFin ist eine Zurückbehaltung eines Teils des Bonus nur ab einer variablen Vergütung von EUR 100.000,00 brutto jährlich vorgesehen. In diesem Fall werden, sofern nach dem Proportionalitätsgrundsatz erforderlich, 40% der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren zurückbehalten.

Es gab keine wesentlichen Änderungen an der festgelegten Vergütungspolitik.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	14.232.849
davon feste Vergütung	EUR	13.249.365
davon variable Vergütung	EUR	983.484
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG		208
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Identified Staff	EUR	1.436.045
davon Risktaker (Geschäftsleiter)	EUR	802.144
davon Risktaker (andere Führungskräfte)	EUR	204.497
davon andere Risktaker	EUR	0
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	429.404
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	0

München, den 27.03.2019

Société Générale Securities Services GmbH

Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Société Générale Securities Services GmbH,
Unterföhring bei München

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens FSI Accuminvest – Absolute Return Mandat VV – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31.12.2018, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit §102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Société Générale Securities Services GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Société Générale Securities Services GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Société Générale Securities Services GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit §102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Société Générale Securities Services GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Société Générale Securities Services GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Société Générale Securities Services GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Société Générale Securities Services GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 28.03.2019

Deloitte GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andreas Koch
Wirtschaftsprüfer

René Rumpelt
Wirtschaftsprüfer